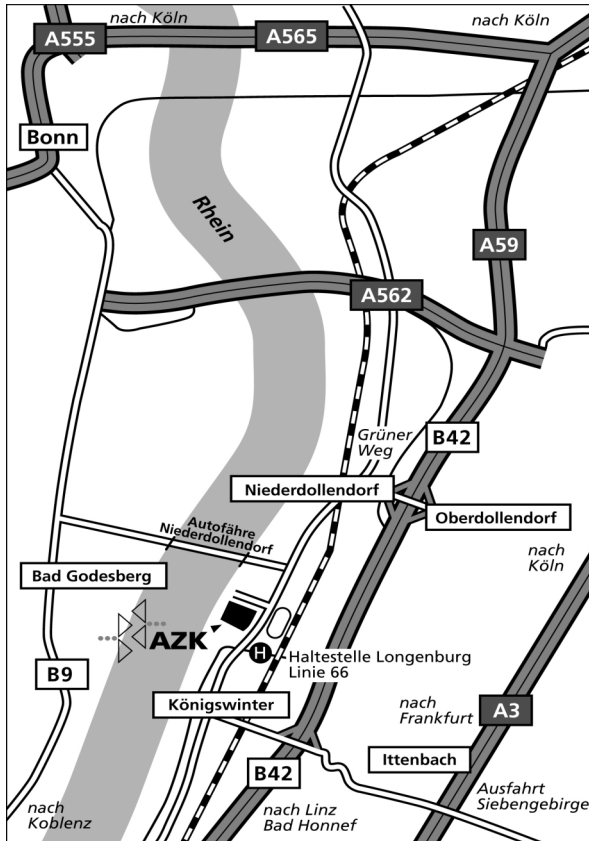


Wegweiser ins AZK



Das AZK liegt direkt am Rheinufer zwischen Königswinter-Altstadt und Königswinter-Niederdollendorf.

PKW-Anreise: Von der B42 kommend Ausfahrt Oberdollendorf nehmen und Richtung Niederdollendorf/Königswinter abbiegen. Mit der S-Bahn ist das AZK aus Bonn kommend mit der Linie 66 Richtung Bad Honnef zu erreichen. Ausstieg ist an der Haltestelle Königswinter „Longenburg“. Schräg gegenüber dem Sportplatz finden Sie unser Haus.

Teilnahmebedingungen

Tagungsgebühr:

€ 80,00 (davon 1/3 Verwaltungsgebühr).
Schüler, Studenten, ALG II-Empfänger, Wehr- und Zivildienstleistende erhalten gegen Nachweis eine 50%ige Ermäßigung.
Bitte entrichten Sie den Tagungsbeitrag unmittelbar bei Anreise oder überweisen Sie ihn rechtzeitig (mind. 3 Tage vor Tagungsbeginn) – unter Angabe der Seminarnummer – auf das Konto des AZK Nr. 15 007 040 bei der Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99).

Einzelzimmer stehen nur begrenzt und nach vorheriger Absprache gegen Aufpreis (13,00 € / Tag) zur Verfügung. Den EZ- Zuschlag bitten wir bei Anreise zu entrichten.

Fahrtkostenerstattung:

Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Seminaranmeldungen:

Bitte möglichst umgehend schriftlich und verbindlich an untenstehende Anschrift.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Teilnahmebedingungen (siehe aktuelles AZK- Bildungsprogramm bzw. AZK-Homepage unter www.azk.de)

Anfragen und Anmeldungen an:

Nisa Punnamparambil-Wolf 02223–73 161

Andrea Kannegiesser 02223–73 167

Seminar-Nr.: 10.6.659.5 IN
Termin: 25.–27. Juni 2010
Ort: Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Leitung: Nisa Punnamparambil-Wolf
Verantwortlich im AZK: Nisa Punnamparambil-Wolf

Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter (AZK)
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter
Tel: 0 22 23 / 73-161
Fax: 0 22 23 / 73-1 11
E-Mail: entwicklungspolitik@azk.de
internet: www.azk.de

Fachtagung:

Regionalliteraturen Indiens als Spiegelbild religiöser und gesellschaftlicher Konflikte

in Zusammenarbeit mit dem Literaturforum Indien, Düsseldorf e.V.

25.–27. Juni 2010

Seminar-Nr. 10.6.659

Regionalliteraturen Indiens als Spiegelbild religiöser und gesellschaftlicher Konflikte

Indien ist ein Vielvölkerstaat mit einer enormen Sprachenvielfalt. Seit Jahrhunderten bestehen verschiedene Glaubensrichtungen zumeist friedlich nebeneinander, dennoch kommt es manchmal zu regional begrenzten, religiös motivierten Auseinandersetzungen. Innenpolitisch gibt es in Indien immer wieder Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Volksgruppen und Bundesstaaten.

Außenpolitisch trägt Indien seit Jahrzehnten Konflikte mit seinen Nachbarn aus, vor allem mit Pakistan und China. Diese Themen finden ihren Niederschlag in den Regionalliteraturen Indiens. In Deutschland findet ein großer Teil der bedeutenden literarischen Werke Indiens und der anderen südasiatischen Länder kaum Beachtung. Das mag daran liegen, dass gut zwei Drittel der Literatur des Subkontinents in Hindi, Tamil, Malayalam, Bengali, Urdu, Marathi, Gujurati, Panjabi und anderen Regionalsprachen verfasst und veröffentlicht wird und noch nicht ins Englische oder andere europäische Sprachen übersetzt wurden. Sie haben ihre eigene sehr ausgeprägte Identität.

Das Seminar möchte durch das Medium Literatur jedem Bürger einen Zugang zur indischen Gesellschaft, Politik und Religion vermitteln.

- Wie werden gesellschaftliche und religiöse Themen in der Literatur verarbeitet und dargestellt, interpretiert?
- Welche Rolle spielen Autoren in Indien in politischen und religiösen Bewegungen?
- Welche Auswirkungen haben religiöse und gesellschaftliche Konflikte auf die Inhalte von indischen Regionalliteraturen?
- Wie nimmt das deutsche Publikum Literatur aus Indien auf, die sich mit religiösen und gesellschaftlichen Themen befasst?

Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

Programmübersicht

Freitag, 25. Juni 2010

bis 18.00 Uhr **Anreise/ Abendessen**

Begrüßung, Einführung in die Thematik

Nisa Punnamparambil-Wolf, Referentin AZK
Dr. Nirmal Sarkar, Vorstandsvorsitzender Literaturforum Indien, Düsseldorf

18.45–22.00 Uhr

„Soziale und religiöse Konflikte in der gegenwärtigen Tamil-Literatur“

Dr. Torsten Tschacher, Südasiens-Institut Heidelberg

Samstag, 26. Juni 2010

09.00–11.00 Uhr

Hindu-Nationalismus, Kommunalismus und Kastenpolitik im Spiegel der gegenwärtigen Hindi-Literatur

Dr. phil. Ines Fornell, Seminar für Indologie und Tibetologie der Georg-August-Universität Göttingen
Moderation: Reinhold Schein

11.30–12.15 Uhr

Satire als Spiegel gesellschaftlicher Konflikte am Beispiel der Marathi-Literatur

Swarali Paranjape, Cluster of Excellence „Asia and Europe in a Global Context“, Heidelberg
Moderation: Regina Ray

14.30–16.30 Uhr

Reexperiencing Cultural Matrices While Translating (Vortrag/Engl./Diskussion/Engl./Deutsch)

Alokeranjan Dasgupta, Schriftsteller und Dichter, Heidelberg

16.45Uhr–18.45 Uhr

Arbeitsgruppen

1. Die Darstellung von Hindu-Muslim Beziehungen in den Erzählungen Geetanjali Shrees ,
Anna Petersdorf ,Indologin, Heidelberg
2. Indische Migrationsliteratur als Spiegelbild sozialer Konflikte und kultureller Differenzen in Deutschland. **Anant Kumar**, Schriftsteller und Lyriker, Kassel

ab 20.00 Uhr-22.00Uhr

Literaturabend mit Buchvorstellungen und Diskussion, Lesungen und indischer Musik.

Gäste: Alokeranjan Dasgupta(namhafter Bengali Dichter) **Uday Prakash** (bedeutender Hindi-Schriftsteller) **auf Lesereise in Deutschland**,**Anant Kumar**, **Schriftsteller**, Kassel

Moderation: Jose Punnamparambil, Journalist u. Redakteur, Zeitschrift „Meine Welt“ Hrsg.Caritas,Köln

Sonntag, 27. Juni 2010

09.00–11.15 Uhr

Podiumsdiskussion

Zur Darstellung gesellschaftlicher Konflikte Indiens in den deutschen Medien – welchen Beitrag kann die indische Literatur leisten?

Claudia Wenner , Schriftstellerin, Publizistin und Übersetzerin, Frankfurt/Pondicherry
Christian Weiß , Verleger, Draupadi-Verlag, Heidelberg

Regina Ray, Indologin u. Ethnologin, Düsseldorf

11.30–12.15 Uhr

„Writing Hindi in a Globalized World

“**Uday Prakash**, Schriftsteller, Indien/Freiburg

Moderation: **Christian Weiß**

13.30–15.00 Uhr

Seminarauswertung

Mahlzeiten:

Ab 07.30 Uhr Frühstück 12.15 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr Kaffee/Kuchen 18.15 Uhr Abendessen